



^b
UNIVERSITÄT
BERN

CRED
CENTER FOR REGIONAL
ECONOMIC DEVELOPMENT

Drei Doktoratsstellen: Soziale Innovationen im Alpenraum (4 Jahre)

Start: 1. September 2018

Das Center for Regional Economic Development (CRED) der Universität Bern und die Eidgenössische Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL) vergeben drei Doktoratsstellen im Rahmen des SNF-Projekts „*Social Innovations in Swiss Mountain Regions: Shifting Away from Growth Dependency in the Tourism, Construction and Healthcare Industries*“. Die Stellen sind für vier Jahre zu besetzen. Erfolgreiche Bewerber_innen haben die Möglichkeit, das Potenzial sozialer Innovationen jenseits traditioneller Wachstumspfade in drei Kernindustrien in Bergregionen (Tourismus, Bau- und Gesundheitsindustrie) zu untersuchen. Die Forscher_innen erhalten die Gelegenheit in den Schweizer Alpen (Berner Oberland) Feldforschung zu betreiben, neuartige sozialwissenschaftliche Methoden wie Innovationsbiographien oder die Q-Methode anzuwenden, an internationalen Konferenzen und Workshops teilzunehmen und eng in einem interdisziplinären Team zu arbeiten.

Über das Projekt:

Das Forschungsprojekt wird vom Schweizer Nationalfonds finanziert und beginnt am 1. September 2018. Prof. Heike Mayer (Geographisches Institut, Unit Wirtschaftsgeographie und CRED, Universität Bern), Dr. Monika Bandi Tanner (Forschungsstelle Tourismus, CRED, Universität Bern) und Prof. Irmi Seidl (Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft, Forschungseinheit Wirtschafts- und Sozialwissenschaften) leiten das Projekt. Ziel ist es, das Potenzial sozialer Innovationen zu erfassen, um in Alpenregionen die Abhängigkeit der drei Industrien von Wachstum zu reduzieren. Das Projekt ist einzuordnen in den wissenschaftlichen Kontext sozialer Innovationen, Postwachstum und Wirtschaftsentwicklungen in Bergregionen.

Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung an, für welches Doktoratsprojekt Sie sich bewerben:

- Doktoratsprojekt 1: Tourismus (Dr. Monika Bandi Tanner; Arbeitsort: Bern)
- Doktoratsprojekt 2: Bauindustrie (Prof. Irmi Seidl; Arbeitsort: Bern oder Birmensdorf)
- Doktoratsprojekt 3: Gesundheitsindustrie (Prof. Heike Mayer; Arbeitsort: Bern)

In jedem Projekt wird der/die jeweilige Doktorierende die sozialen Innovationspraktiken in der gewählten Industrie erforschen, die unternehmerischen Praktiken analysieren, die Bedingungen für das Auftreten sozialer Innovation definieren und das Potenzial sozialer Innovationen für eine Abkehr von der Wachstumsabhängigkeit in der jeweiligen Industrie untersuchen.

Voraussetzungen:

- Exzellenter Master-Abschluss in Geographie oder vergleichbarer Disziplin (Volkswirtschaft, Politikwissenschaft, Soziologie, etc.)
- Kenntnisse der Methoden der Sozialwissenschaften (qualitativ und quantitativ)
- Interesse und Motivation für das Thema des Forschungsprojekts
- Fähigkeit, unabhängig und als Teil eines interdisziplinären Teams zu arbeiten
- Exzellente Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Bewerbung:

Senden Sie Ihr Motivationsschreiben, Curriculum Vitae, Kopien relevanter Diplome, Kontaktdaten für 2 akademische Referenzen und eine kurze Schreibprobe (max. 20 Seiten, z.B. ein Kapitel der Masterarbeit) als *ein PDF-Dokument* an die folgende E-Mail Adresse: therese.jost@giub.unibe.ch. Die Bewerbung kann auf Deutsch oder Englisch eingereicht werden.

Bewerbungsschluss: 10. Juni 2018

Start aller drei Stellen: 1. September 2018

Bei **Fragen**, kontaktieren Sie bitte Prof. Heike Mayer, mayer@giub.unibe.ch

Für mehr Informationen, besuchen Sie bitte unsere Webseiten:

- Unit Economic Geography, Institute of Geography, University of Bern: http://www.geography.unibe.ch/forschung/wirtschaftsgeographie/index_ger.html
- Center for Regional Economic Development CRED: <http://www.cred.unibe.ch>
- Forschungsstelle Tourismus, Universität Bern: <http://www.cred-t.unibe.ch/>
- WSL, Forschungseinheit Wirtschafts- und Sozialwissenschaften: <https://www.wsl.ch/de/ueber-die-wsl/forschungseinheiten/wirtschafts-und-sozialwissenschaften.html>